

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – SV-KTR-240726-001, Managed Service für Agile Entwicklungs- und Betriebsleistungen**OJ S 163/2024 22/08/2024****Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: SWM Services GmbH

E-Mail: treiner.karin@swm.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren**2.1. Verfahren**

Titel: SV-KTR-240726-001, Managed Service für Agile Entwicklungs- und Betriebsleistungen

Beschreibung: Der IT-Bedarf wächst zeitweise schneller, als internes Personal aufgebaut werden kann und sollte er sinken, ist der Abbau von internem Personal träge. Dieser Skalierungsbedarf wird mit externer Vergabe beantwortet. Eine Form ist die Betreuung einiger Applikationen als Managed Applications. Diese Betreuung findet sowohl im klassischen wie auch im agilen Umfeld statt. Die vorliegende Beschaffungsmaßnahme fokussiert auf die Individualentwicklungen im Bereich von Apps (iOS/Android) und Webapplikationen mit den Sprachen Swift, Kotlin, Java SE und Javascript. Die Applikationen laufen in der Azure Cloud oder auf einem on-premise Kubernetes-Cluster. Kandidaten zur externen Betreuung sind zum Beispiel die Handyparken-App oder eine interne Anwendung zur Bauwerksprüfung. Zu den Leistungen für eine Managed Application gehören: Entwicklung: -Der AN muss sich kontinuierlich mit dem AG bzgl. eingesetzter Technologien sowie neuen Entwicklungen auf dem Markt abstimmen. -Ein breites Verständnis über verschiedene Integration / Deployment sowie allgemein Build Tools wird vorausgesetzt. -Applikationsentwicklung wird nach den Vorgaben und Entwicklungsrichtlinien des Auftraggebers und dem vom Auftraggeber definierten agilen Vorgehen durchgeführt. -Behebung von Incidents und Problems als Third Level Support. -Kontinuierliche Verfeinerung der Anpassungs- und/oder Integrationsdesigns Test -Aufbau und Testen der Komponenten. -Systemtests (optional): Vorbereitung und Durchführung von Produkttests, um sicherzustellen, dass jede Applikation die funktionalen Anforderungen erfüllt und dass alle Applikationen zusammenarbeiten. User Experience / User Design (optional): -Die UX Tätigkeiten werden in Abstimmung mit den UX Vorgaben auf AN Seiten durchgeführt und betreffen die Ausarbeitung von User Stories vor und während der programmatischen Umsetzung, um einen größtmöglichen Mehrwert für die Kunden / Mitarbeiter der SWM zu schaffen. -Die UX Ergebnisse werden mit dem Product Owner abgestimmt, der auf dieser Basis eine konkrete Entscheidung trifft. Servicemanagement: - Zentrale, steuernde Verantwortung für die Servicedefinition -Ganzheitliche Verantwortung für effizientes und effektives Service Management (Incident/Problem/Change/Service Request, nach ITIL) -Qualitätssicherung, Überwachung der Leistungserbringung und kontinuierliche Verbesserung -Budgetverantwortung und Servicekostenrechnung Für die Vertragslaufzeit wird für alle Applikationen gemeinsam ein Beauftragungsvolumen von maximal 3000 Tickets pro Jahr mit einer durchschnittlichen Bearbeitungsdauer von 8 Stunden ausgegangen. Diese kann deutlich Schwanken, indem Applikationen hinzukommen, Applikationen den Lebenszyklus

beenden und unerwartete Anpassungen an die Systemlandschaft / Regularien / fachliche Situation notwendig sind.

Kennung des Verfahrens: 1d441524-b93b-455c-859b-59d80b7fceb4

Interne Kennung: SV-KTR-240726-001

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb /Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000

IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung der Teilnahmeanträge erfolgt elektronisch über das Lieferantenportal der SWM. Für das Vergabeverfahren werden die Vergabeunterlagen unter der in der genannten URL zum freien Download zur Verfügung gestellt. Der freie Download dient jedoch nur einer ersten Ansicht der Vergabeunterlagen. Voraussetzung für die elektronische Einreichung der Teilnahmeanträge ist eine Freischaltung der Vergabeunterlagen im Lieferantenportal (URL: s.h. weiterer Verlauf). Diese ist mit Angabe des Aktenzeichen SV-KTR-240726-001 anzufordern. Erst nach Freischaltung werden teilnehmende Unternehmen während der Teilnahmefrist auch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder Antworten auf Bewerberfragen aktiv durch den Auftraggeber informiert. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist durch jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft ein elektronischer Teilnahmeantrag über das Lieferantenportal einzureichen. Die Aufteilung der (Teil)-Leistungen bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft ist für den Auftragsfall darzustellen. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Auswahl der Bewerber für die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt über eine Prüfung und Bewertung der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Eignungsnachweise im Bezug zu den vorgegebenen Eignungskriterien (= Eignungsprüfung). Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages ist dessen fristgerechte Einreichung, die Vollständigkeit der Eignungsnachweise sowie die Einhaltung von etwaigen Mindestanforderungen. Es werden nur die Bewerber zur Angebotsabgabe ausgewählt, welche nach dem Ergebnis der Eignungsprüfung über eine ausreichende Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) verfügen und daher die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bieten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

5.1. Los: LOT-0000

Titel: SV-KTR-240726-001, Managed Service für Agile Entwicklungs- und Betriebsleistungen
Beschreibung: Der IT-Bedarf wächst zeitweise schneller, als internes Personal aufgebaut werden kann und sollte er sinken, ist der Abbau von internem Personal träge. Dieser Skalierungsbedarf wird mit externer Vergabe beantwortet. Eine Form ist die Betreuung einiger Applikationen als Managed Applications. Diese Betreuung findet sowohl im klassischen wie auch im agilen Umfeld statt. Die vorliegende Beschaffungsmaßnahme fokussiert auf die Individualentwicklungen im Bereich von Apps (iOS/Android) und Webapplikationen mit den Sprachen Swift, Kotlin, Java SE und Javascript. Die Applikationen laufen in der Azure Cloud oder auf einem on-premise Kubernetes-Cluster. Kandidaten zur externen Betreuung sind zum Beispiel die Handyparken-App oder eine interne Anwendung zur Bauwerksprüfung. Zu den Leistungen für eine Managed Application gehören: Entwicklung: -Der AN muss sich kontinuierlich mit dem AG bzgl. eingesetzter Technologien sowie neuen Entwicklungen auf dem Markt abstimmen. -Ein breites Verständnis über verschiedene Integration / Deployment sowie allgemein Build Tools wird vorausgesetzt. -Applikationsentwicklung wird nach den Vorgaben und Entwicklungsrichtlinien des Auftraggebers und dem vom Auftraggeber definierten agilen Vorgehen durchgeführt. -Behebung von Incidents und Problems als Third Level Support. -Kontinuierliche Verfeinerung der Anpassungs- und/oder Integrationsdesigns Test -Aufbau und Testen der Komponenten. -Systemtests (optional): Vorbereitung und Durchführung von Produkttests, um sicherzustellen, dass jede Applikation die funktionalen Anforderungen erfüllt und dass alle Applikationen zusammenarbeiten. User Experience / User Design (optional): -Die UX Tätigkeiten werden in Abstimmung mit den UX Vorgaben auf AN Seiten durchgeführt und betreffen die Ausarbeitung von User Stories vor und während der programmatischen Umsetzung, um einen größtmöglichen Mehrwert für die Kunden / Mitarbeiter der SWM zu schaffen. -Die UX Ergebnisse werden mit dem Product Owner abgestimmt, der auf dieser Basis eine konkrete Entscheidung trifft. Servicemanagement: - Zentrale, steuernde Verantwortung für die Servicedefinition -Ganzheitliche Verantwortung für effizientes und effektives Service Management (Incident/Problem/Change/Service Request, nach ITIL) -Qualitätssicherung, Überwachung der Leistungserbringung und kontinuierliche Verbesserung -Budgetverantwortung und Servicekostenrechnung Für die Vertragslaufzeit wird für alle Applikationen gemeinsam ein Beauftragungsvolumen von maximal 3000 Tickets pro Jahr mit einer durchschnittlichen Bearbeitungsdauer von 8 Stunden ausgegangen. Diese kann deutlich Schwanken, indem Applikationen hinzukommen, Applikationen den Lebenszyklus beenden und unerwartete Anpassungen an die Systemlandschaft / Regularien / fachliche Situation notwendig sind.

Interne Kennung: SV-KTR-240726-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

HauptEinstufung (cpv): 72000000

IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: -keine-

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 14/01/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:

other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der

Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: (1) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen

Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind. (2) Angabe

über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des

Unternehmens. (3) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur

Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

ordnungsgemäß erfüllt ist. (4) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei

der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die

Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist. (5) Erklärung

des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als

Bewerber in Frage stellt. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten

Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen

Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder

von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten

Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: (6) Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123

und 124 GWB vorliegen. (7) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein

Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung

beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. (8) Erklärung des

Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. (9) Gesamtumsatz

des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss

des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (10)

Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: (11) Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten fünf vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr. Spezielle Anforderungen an die Referenzen: Es sind drei Referenzen einzureichen, welche zusammen möglichst weitgehend die Technologien umfassen und auf organisatorische Erfahrungen im agilen Umfeld im Rahmen von Managed Application Services schießen lassen. Die Ausführungen pro Referenz sollen den Umfang von zwei DIN-A4-Seiten inklusive Grafiken nicht überschreiten. Das Leistungsende (=Abnahme) soll im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten 5 vorhergehenden Kalenderjahren liegen und die Referenz soll u. a. Aufschluss über den fachlichen Kontext, die erbrachten Leistungen inkl. der jeweiligen Ergebnistypen sowie die Vorgehensweise und Methodik bei der Leistungserbringung geben. Für die Leistungserbringung sind folgende Kenntnisse und Erfahrungen erforderlich: -iOS/App (Reactive Programming (rxSwift), Xcode, Swift 5, UIKit (Storyboards und programmatisch), MVVM Pattern (Model-View-ViewModel), CocoaPods, (Mitte 2024 sollte Migration auf SwiftPackageManager vollständig erfolgt sein), REST via Alamofire, Apple MapKit, AES (Verschlüsselung), Anyline EU License Plate Scan, Firebase Distribution für Test-Apps) -Android/App (Reactive Programming (rxJava), IntelliJ, Kotlin (kein Java), XML Layout, Data/ViewBinding, MVP Pattern (Model-View-Presenter), Gradle, REST via Retrofit, Google Maps SDK, KOIN (Dependency Injection) -Backend (Java 17 / Kotlin 1.9.x, Spring Boot 3.2.x, Maven, Flyway, Jersey, Resilience4j (Circuit Breaker), Azure Cloud (PostgreSQL 14, Container App Environments) -Dev-Tools (JIRA, Confluence, , IntelliJ, Git-Repository: Github.com, Artifactory: JFrog SaaS, Build: Github-Actions, Docker, Terraform, Testing: Mockito, Restassured, Junit, Spring-Boot-Test) (12) Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. (13) Technischen Ausrüstung, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung steht: Der Auftragnehmer (AN) verwendet seine eigene Hard- und Software. Es besteht die Möglichkeit, für die Grundfunktionalitäten (Email, Ticket-System) per Remote-Web-Access auf die SWM-Systeme zuzugreifen. Gegebenenfalls können zur Steigerung der Effizienz auch Rechner der SWM gestellt werden (für Arbeiten im SWM Business-Netz per VPN). Der Standort des AN

muss mit einer entsprechend dimensionierten Internetverbindung ausgestattet sein. (14)
Auftragsspezifische Erklärungen und Nachweise: keine (15) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/09/2024 10:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält es sich vor etwaige Nachforderungen, die einen Rückschluss über die Eignung des Bewerbers / Antragstellers geben, einmalig durchzuführen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Projektsprache (Kommunikation, Dokumentation,...) ist Deutsch.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Fall der Angebotsaufforderung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt und einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWM Services GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SWM Services GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: SWM Services GmbH

Registrierungsnummer: DE813863509

Postanschrift: Emmy-Noether-Straße 2

Stadt: München

Postleitzahl: 80992

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Karin Treiner

E-Mail: treiner.karin@swm.de

Telefon: +49 89 2361-4747

Fax: +49 89 2361-704747

Profil des Erwerbers: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE811335517

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 2176-2411

Fax: +49 89 2176-2847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1a4ff783-f50e-4dcb-bc0a-38bc41d129c3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/08/2024 00:00:00 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 503841-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 163/2024

Datum der Veröffentlichung: 22/08/2024

